

Haller Tagblatt vom 5.5.2011

# 2000 Euro für Missionsstation

## Kolpingsfamilie wählt neuen Vorsitzenden und Stellvertreterin

**Schwäbisch Hall.** Bei der Jahreshauptversammlung der Haller Kolpingsfamilie ist Franz Niegisch zum Vorsitzenden gewählt worden. Er tritt die Nachfolge von Engelbert Knaus an. Maria Auth wurde zur stellvertretenden Vorsitzenden bestimmt, Engelbert Knaus zum Mitglied des Liturgieausschusses.

Nach einem Grußwort von Präses Karl Enderle gedachten die Anwesenden der im vergangenen Jahr verstorbenen Kolpingsmitglieder Josef Redling und Peter Harjung.

In seinem Rechenschaftsbericht belegte der scheidende Vorsitzende, dass er die Kolpingsfamilie mit einem umfangreichen, interessanten und aktivem Programm durch das Berichts-



Neu gewählte Vorstandsmitglieder der Kolpingsfamilie Hall (von links): Engelbert Knaus (bisheriger 1. Vorsitzender, jetzt im Liturgieausschuss), Maria Auth (2. Vorsitzende), Pfarrer Karl Enderle (Präses der Kolpingsfamilie) und Franz Niegisch (neuer 1. Vorsitzender).

jahr geführt hat. Es waren zahlreiche religiöse und informative Veranstaltungen. Der Höhepunkt des Berichtsjahres war der Kolpingsgedenktag. Seit fast 40 Jahren sam-

melt die Kolpingsfamilie Schwäbisch Hall für eine Missionsstation in Amnou auf den Molluken. Dafür kamen beim Kolpinggedenktag 2000 Euro und anlässlich der Trau-

erfeier für Josef Redling weitere 500 Euro zusammen. Pfarrer Raimund Heizmann zeigte Bilder aus Portugal mit einer Fahrt nach Fatima, Privatdozent Dr. Markus Menges vom Diakonie-Klinikum informierte über Magen- und Darmerkrankungen. Und Präses Karl Enderle stellte in einem anschaulichen Vortrag die Waldweihnacht vor.

Eine wichtige Veranstaltung im Jahreskalender war während der Fastenzeit der Besinnungstag bei den Comboni-Missionaren in Ellwangen. Bei der Jahreshauptversammlung besuchte Comboni-Missionar Pater Josef Schmidtpeter seine Kolpingsbrüder und -schwestern. In einem Grußwort berichtete er über seinen Einsatz in Peru.